

# Checkliste



Hier sind die wichtigsten Unterlagen aufgelistet, die Sie zu Ihrem Beratungsgespräch beim Steuerring mitbringen sollten.

Dokumente, die wir noch benötigen, ermitteln wir im persönlichen Gespräch und können nachgereicht werden.

## Allgemeine Angaben

- > Personalausweis oder Reisepass - muss aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bei der Erstberatung zur Identifizierung vorgelegt und kopiert werden.
- > Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- > Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- > gegebenenfalls Kontoauszüge des betroffenen Jahres

## Einkommensnachweise

- > elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- > Bescheinigungen über die Höhe des ausgezahlten
  - > Arbeitslosengeldes
  - > Krankengeldes, Mutterschaftsgeldes, Elterngeldes
  - > Übergangsgeldes
  - > Insolvenzausfallgeldes (von Agentur für Arbeit)
- > Abfindung, Abfindungsvereinbarung / Auflösungsvertrag
- > Rentenbescheide / Rentenanpassungsmitteilungen / Rentenbezugsmitteilungen
- > Mieteinnahmen, Mietvertrag, Nachweis des Zahlungseingangs
- > Steuerbescheinigungen und Erträgnisaufstellungen über Zins- und andere Kapitaleinnahmen

## Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit

- > Nachweise über Fahrtkosten, Kilometernachweise
- > Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- > Belege / Quittungen für Arbeitsmittel
- > Belege / Quittungen für typische Berufsbekleidung
- > Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- > Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Erstattungen)
- > Aufwendungen für berufliche Fortbildung, z. B. zum Meister oder Fachwirt
- > Bewerbungskosten
- > Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- > Steuerberatungskosten, z. B. Beitrag von Lohnsteuerhilfvereinen

## Werbungskosten bei der Vermietung von Wohnraum

- > Darlehenszinsen
- > Erhaltungsaufwendungen
- > Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung – wie Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG)
- > Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

## Kinder

- > Kinderbetreuungskosten (Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- > Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung
- > elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en) des Kindes
- > Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- > gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- > Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>

## Sonderausgaben

- > Versorgungsaufwendungen, wie Kranken- und Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeits- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfall- und (Kfz-)Haftpflichtversicherung, Lebens- und Rentenversicherung
- > Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester-Rente) und zur privaten Leibrentenversicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- > Spenden / Zuwendungen
- > Kosten für eigene Berufsausbildung (Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)

## Außergewöhnliche Belastungen

- > Krankheitskosten, wie Medikamente, selbst gezahlte Arztkosten, Brille, Abrechnung mit Krankenversicherung und Beihilfestelle, Fahrtkosten
- > Beerdigungskosten
- > Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- > Kosten für den Heilpraktiker
- > Unterhalt an Angehörige (Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und Vermögen der unterstützten Person)
- > Ausweis für behinderte Menschen
- > Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad

## Andere Unterlagen, die ihr Geld wert sind

- > Handwerkerleistungen, z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- > Haushaltsnahe Dienstleistungen, z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- > Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters
- > Anlage VL bis 2016
- > Antrag Wohnungsbauprämie

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine Buchungsbestätigung der Bank oder ein Kontoauszug zu verstehen.